Pfarrbrief

St. Michael – Neutraubling

St.-Michael-Platz 4

Tel.: 09401/1253 Fax: 09401/2739

Pfarrer Josef Weindl: Tel. 09401/1847

eMail: neutraubling@bistum-regensburg.de

Internet: www.st-michael-neutraubling.de

November 2025
01.11. – 30.11.2025

Bürozeiten: Die/Do/Fr 9.00-12.00 Uhr Mittwoch 14.00-17.00 Uhr Montag geschlossen





Sprechzeiten des Pfarrers:

Nach den Gottesdiensten in der Sakristei oder nach Vereinbarung, Tel. 1847

So können Sie uns telefonisch erreichen:

Pfarrer Josef Weindl: 09401/1847
Pfarrvikar Yves Lucien Evaga Ndjana: 09401/524272
Diakon Manuel Hirschberger: 09401/9550146

Pfarrbüro: 09401/1253

Besuchen Sie uns doch auf unserer Internetseite:

<u>www.st-michael-neutraubling.de</u> oder auf Facebook:



Die Bankverbindung unserer Pfarrei St. Michael:

z. B. für Kirchgeld, Messintentionen, allgemeine Spenden etc.

IBAN: DE79 7505 0000 0030 9021 00 Sparkasse Regensburg

BIC: BYLADEM1RBG

<u>Caritas-Konto der Pfarrgemeinde</u>

In der Pfarrgemeinde gibt es ein eigenes Caritas-Konto.

Gelder, die hier eingehen, werden nicht irgendwohin abgeführt, sondern dienen zur Unterstützung von Menschen hier bei uns. Wenn Sie etwas spenden können, sind wir Ihnen dankbar.

IBAN:DE97 7505 0000 0026 1524 62Sparkasse Regensburg

BIC: BYLADEM1RBG

Tafel- und Kleiderstuben-Konto für Spenden:

IBAN: DE02 7505 0000 0027 2997 42 Sparkasse Regensburg

BIC: BYLADEM1RGB



Die Zuhause

CARITAS pflegen

HILFT helfen

beraten

Ambulante Krankenpflege

St. Michael Neutraubling:

Frau Beate Walerowitz: 09401/524592

Fax: 09401/9135732

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Josef Weindl

Ozonloch und Klimaschutz

Wer erinnert sich noch an das Ozonloch? Es wurde in den 1980er Jahren durch FCKWs (Fluorchlorkohlenwasserstoffe) verursacht, die in Kühlschränken, Sprays etc. verwendet wurden. Dadurch drang erhöhte UV-Strahlung durch die Atmosphäre auf die Erdoberfläche und führte zu Hautkrebs, Sonnenbrand, Augenschäden (z. B. grauer Star), Mutationen, Zellschäden und damit zu Krebs oder Erbkrankheiten.

Das Ozonloch existiert immer noch, aber es wird kleiner. Die schützende Ozonschicht erholt sich kontinuierlich und könnte sich bis etwa 2070 vollständig regenerieren. Entscheidend dafür ist die Verringerung ozonschädigender Substanzen wie FCKW in Kühlschränken, Sprays usw., die die Vereinten Nationen 1987 mit dem Protokoll von Montreal beschlossen haben.

Mehr als 99 Prozent der menschenverursachten Schadstoffe wurden seitdem aus dem Verkehr gezogen! – Was für ein Erfolg!



Heute werden leider schon kleinste Schritte in Richtung Klimaschutz mit dem Vorwurf der "Verbotskultur" abgetan.

Schlagworte wie Verbrennerverbot, Fleischverbot, zu teuer, realitätsfern, mangelnde Akzeptanz usw. werden ständig bemüht.

Dabei sind sich die Wissenschaftler weltweit einig, dass die Auswirkungen der

Klimaerwärmung immer heftiger werden und eine <u>Klimakatastrophe droht</u>, <u>wenn nicht radikale Maßnahmen zum Klimaschutz</u>, vor allem zur CO²-Einsparung getroffen werden!

Bereits jetzt sind die Auswirkungen zu sehen: Riesige Waldbrände, Überschwemmungen und die Ausbreitung von Wüsten sowie die Flucht tausender von Menschen vor Hunger und Kampf um Land und Wasser.

Die Entschlossenheit von damals erscheint heute beinahe utopisch.

Dabei zeigt das schrumpfende Ozonloch, was möglich ist, wenn Wissenschaft und politisches Handeln an einem Strang ziehen. An dieser ermutigenden Aussicht sollten wir uns ausrichten, wenn es um heute dringend notwendige Maßnahmen zum Klimaschutz und CO²-Einsparung geht.

Meint Pfarrer Josef Weindl

Hoffnungswerkstatt Studientag mit Bischof Dr. Rudolf Voderholzer und dem Zukunftsforscher Dr. Andreas M. Krafft am Samstag 8. Nov. 2025 in Pfarrkirche und Pfarrsaal Neutraubling

09:30 Uhr	Gottesdienst mit Bischof Dr. Rudolf Voderholzer Ort: Kirche St. Michael, St. Michaels-Platz 6, 93073 Neutraubling, Chor "Laudamus" (Ltg. Fr. Raith)
Ca. 11:00 Uhr	Weg zum Pfarrheim Das Pfarrheim bendet sich in der Schlesischen Straße 2
11:20 Uhr	"Messianische Hoffnung in Krippendarstellungen" Impulsvortrag von Bischof Dr. Rudolf Voderholzer
12:00 Uhr	Mittagessen (im Eintrittspreis enthalten) Gelegenheit zum Austausch
13:30 Uhr	"Zur Theologie der Hoffnung" Impulsvortrag: Dr. Christian Schulz
14:00 Uhr	"Unsere Hoffnungen, Unsere Ängste, Unsere Zukunft" Hauptreferat: Dr. Andreas M. Krafft
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Dr. Andreas Kraft, Dozent an den Unis St. Galen und Berlin, wendet sich in seinem Buch "Unsere Hoffnung, unsere Zukunft" an alle, die hoffnungsvoll in die Zukunft blicken möchten. Er bietet konkrete Antworten auf zentrale Fragen und zeigt auf, wie Krisen überwunden werden und dabei eine bessere Zukunft für den Einzelnen und die gesamte Gesellschaft gestaltet werden kann.

Teilnahmegebühr für Mittagessen, Kaffee u. Verpflegung: 15 € Zu beziehen über OK-Ticket oder KEB Rgbg. Tel. 0941 597 2387

Leider nutzt die AFD unseren Kirchplatz am gleichen Tag um 11.00 Uhr wieder

zu einer Kundgebung. Auf der anderen Seite des Kirchplatzes versammelt sich ein "Bündnis für Toleranz und Menschenrechte" zu einer Gegendemonstration. Dazwischen nimmt die Polizei Aufstellung. So wird der Gang zum Gottesdienst mit dem Bischof unter "Polizeischutz" stattfinden.



RED WEDNESDAY 2025 Zeichen setzen für verfolgte Christen

Mit der Aktion RED WEDNESDAY lenkt KIRCHE IN NOT seit 2015 die öffentliche Aufmerksamkeit auf das vielfach verletzte Menschenrecht der Religionsfreiheit und auf die vielen Millionen Christen in aller Welt, die gewaltsam verfolgt oder diskriminiert werden.

Ende November werden dazu Kirchen und öffentliche Bauwerke weltweit blutrot angestrahlt. Damit setzt die Ortskirche ein sichtbares Zeichen der Solidarität mit der Weltkirche.

RED WEDNESDAY – WELTWEIT VERBUNDEN

DIE CHRISTUSSTATUE IN RIO DE JANEIRO, DER HOHE DOM ZU PASSAU, DAS KOLOSSEUM IN ROM.

Zahlreiche Bauwerke wurden in den vergangenen Jahren zum **RED WEDNESDAY** rot angestrahlt, um die Aufmerksamkeit auf das Schicksal verfolgter und benachteiligter Christen zu lenken.

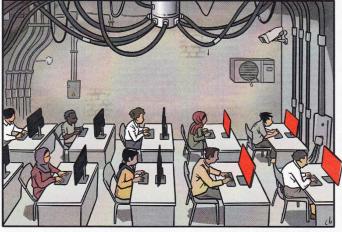


Der offizielle Termin ist in diesem Jahr der 19. November 2025.

Wir werden an diesem Tag bei der Abendmesse um 18.00 Uhr ganz besonders für die verfolgten Christen weltweit denken und für sie beten.

Künstliche Intelligenz





Karikatur: www.toonpool.de / Cloudscienc

Aus: Missio Magazin

Bis zu 435 Mio. Menschen arbeiten weltweit für KI-Systeme als Daten-Arbeiter. Vor allem in Ländern wie Kenia oder den Philippinen schuften sie in engen Großraumbüros oft 12 Stunden täglich 7 Tage die Woche. Sie lehren Maschinen Menschlichkeit und müssen selbst wie Maschinen arbeiten.

Erneut mehr Katholiken weltweit

Vatikanstadt. Weltweit gibt es immer mehr Katholiken. Wie bereits in den vergangenen Jahren wuchs ihre Zahl auch 2023 kontinuierlich mit der Weltbevölkerung. Das geht aus Daten des zentralen kirchlichen Statistikbüros hervor. Bis zum 30. Juni 2023 gab es demnach weltweit 1 405 454 000 Katholiken. Das sind knapp 15,9 Millionen mehr als im Vorjahr. Der Anteil der Katholiken an der Weltbevölkerung stieg leicht an: 17,8 Prozent der Menschheit gehörten 2023 der katholischen Kirche an. kna

<u>Rückblick</u>

Rosenkranzwallfahrt nach Aldersbach

Am Donnerstag, den 16. Oktober 2025, traf man sich am Nachmittag bei der Garage der Firma Happacher, um gemeinsam nach Aldersbach zur traditionellen Rosenkranzwallfahrt zu fahren. 40 Seniorinnen und Senioren aus Neutraubling, Obertraubling und Donaustauf nahmen an der Fahrt teil.

Birgitt Neumann, die die Wallfahrt organisiert hatte, begrüßte alle Teilnehmenden sehr herzlich. Auch Pfarrvikar Yves Lucien Evaga Ndjana freute sich über die große Teilnehmerzahl. Zu Beginn der Fahrt erteilte er allen den Reisesegen. Gemeinsam wurde der Rosenkranz gebetet und es wurden geistliche Lieder gesungen.

In Aldersbach angekommen, ging es zunächst in die Asamkirche "Mariä Himmelfahrt". Diese ehemalige Zisterzienserklosterkirche ist ein eindrucksvolles Beispiel barocker Baukunst, wie uns unser Kirchenführer bei einem späteren Rundgang erklärte. Aldersbach gehört heute zum Dekanat Vilshofen und liegt in Niederbayern.

Nach der gemeinsamen Messfeier trafen sich alle im Bräustüberl, wo man eine leckere Brotzeit und ein Glaserl des hier gebrauten Aldersbacher Bieres genoss – denn zur Anlage gehört auch eine traditionsreiche Brauerei.

Nach vielen schönen Gesprächen und einem gemütlichen Beisammensein trat die Gruppe schließlich die Rückfahrt nach Neutraubling an. Text & Foto: : Maria Sass



70 Jahre Pfarrei St. Michael - was für ein Fest!



Mit einem feierlichen Pontifikalamt, das wir gemeinsam mit Weihbischof Dr. Josef Graf am 19. Oktober feiern durften, erreichte die Festwoche anlässlich unseres 70-jährigen Pfarreijubiläums ihren Höhepunkt.

Über eine Woche hinweg haben wir den 70. Geburtstag unserer Kirche gefeiert – mit vielen wunderbaren Begegnungen, bewegenden Gottesdiensten und inspirierenden Impulsen. Diese Festtage haben eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig, vielfältig und engagiert unsere Pfarrgemeinde ist.

Einen ausführlichen Rückblick auf das Jubiläum wird es in einem Sonderpfarrbrief geben, der im Laufe des Novembers erscheinen wird.

Unser eigens zum Jubiläum gedrehter Imagefilm lädt dazu ein, einen Einblick zu gewinnen, was in unserer Pfarrei alles geschieht – und das nicht nur, wenn wir Jubiläum feiern!

Den Film finden Sie auf der Startseite unserer Homepage:

***** www.st-michael-neutraubling.de



Foto: Martin Jäger (Bistum Regensburg)

Seniorennachmittag mit Wirtshausliedern

Wirtshauslieder zum Mitsingen mit dem Musikanten-Duo Adolf Teubl und Hermann Schreml sind ein fester Bestandteil des Jahresprogramms des Seniorennachmittags, da darf schon auch mal nur ein Vierteljahr zum Vorgängertermin dazwischen liegen.

Die Mischung aus klassischen Volksliedern, die im ausgegebenen Liederheftchen der "schönsten altdeutschen Lieder" gespielt und mitgesungen wurden, sowie allseits bekannten Stimmungsliedern wie beispielsweise "Wer soll das bezahlen", oder das "Heute blau und morgen blau" funktioniert offenbar gut: sie erzeugte bei den weit überwiegend weiblichen 45 Gästen des Seniorennachmittags der Pfarrei St. Michael im Pfarrsaal erneut einen großen Mitsingeffekt (Foto), und regte bisweilen gar zum Schunkeln und rhythmischen Klatschen an. Adolf Teubl führte mit seiner Ziehharmonika durch den Liederreigen, und erzählte zwischendurch einige Episoden aus seiner Musikantenzeit, auch dass er gerne einige Zeit im örtlichen CMK mitgesungen hat.

Zum Abschluß des 75minütigen Mitsingnachmittags mußte das Duo noch Zugabe um Zugabe spielen. Inge Köglmeier und Birgitt Neumann bedankten sich bei den beiden Musikern mit einem Weinpräsent. Zu Beginn des Nachmittags hatte Pfarrer Josef Weindl mit den Besuchern eine Messe gefeiert, und in diesem Rahmen die neue Gemeindereferentin Maria Handwerker vorgestellt. Sie ist Religionslehrerin in Pfatter und hat in Neutraubling einen kleinen Gemeindestundenanteil von 6 Stunden pro Woche. Im Anschluß, und noch vor dem Musikervortrag gab es für alle Gäste Kaffee, Tee und Kuchen.

Text und Foto: Engelbert Harteis





Spendenübergabe i. H. v. 735,- Euro an das Caritas Haus St. Rita in Regensburg

Am 26.09.2025 überreichten Gabriele Mathes und Monika Schantl im Auftrag der Frauengruppe St. Michael eine stolze Spende von **735,- Euro** an das Caritas Haus St. Rita im Marienheim Regensburg, z.Hd. an die langjährige

Leiterin Diplom-Sozialpädagogin Karin Haubenschild-Mergel und der Diplom-Sozialpädagogin Joanna Sommer, die mit Herzlichkeit und Begeisterung das Haus St. Rita führen.

Das Haus St. Rita befindet sich im sanierten Caritas Marienheim. Es vereint drei Hilfsformen unter einem Dach: eine Notschlafstelle, eine Wohngruppe und eine Nachsorgeeinrichtung.

Hier werden Frauen Unterkunft, Beratung und sozialpädagogische Hilfe angeboten. Die Einrichtung ist vor allem für volljährige Frauen gedacht, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden, insbesondere bei Krisensituationen, Wohnungslosigkeit, Straffälligkeit, Haftentlassung und von Gewalt geprägten Lebensumständen.

Die Bewohnerinnen von St. Rita sollen durch die tägliche Begleitung gestärkt und wieder zu einem selbstbestimmten Leben befähigt werden. Dieses wichtige Konzept, das Betroffenen Hilfe anbietet, liegt uns sehr am Herzen.

Der Erlös stammt aus der Aktion "Kräuterbuschen binden und Lavendelsäckchen nähen", die von der Frauengruppe St. Michael organisiert wurde.

Ihre

Frauengruppe St. Michael

Neutraubling

Foto: Susanne Schophoff Text: Gabriele Mathes



<u>Gottesdienst mit den Fünftklässlern:</u> "Hinschauen – Teilen – Leben"

Am 28. September 2025 versammelten sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Pfarrkirche zu einem besonderen Gottesdienst, den einige Jugendliche mit vorbereitet hatten.

Unter dem Motto "Hinschauen – Teilen – Leben" stand das Evangelium von Lazarus und dem reichen Mann im Mittelpunkt. Ein kurzes Rollenspiel machte eindrucksvoll deutlich, wie schnell Menschen übersehen oder ausgeschlossen werden können.

In seiner Predigt erklärte Diakon Manuel Hirschberger, wie wichtig es ist, hinzuschauen, kleine Gesten der Freundschaft zu zeigen und miteinander zu teilen – sei es Zeit, Aufmerksamkeit oder ein einfaches Lächeln.

Am Ende des Gottesdienstes erhielten die Fünftklässler eine Lupe als Symbol, um bewusst hinzuschauen und Mitmenschen wahrzunehmen.

Ein lebendiger Gottesdienst, der zeigte: Schon kleine Handlungen können viel bewirken und unser Miteinander heller machen.



Unser Imagefilm zum Pfarreijubiläum

Zum Pfarreijubiläum haben wir einen besonderen Film gedreht, der die Vielfalt und Lebendigkeit unserer Pfarrei zeigt. An zwei Drehtagen begleiteten uns Daniel Neumuth und Christian Beirowski von der Bischöflichen Presse- und Medienabteilung. Daniel Neumuth ist seit Jahren in der Film- und Medienproduktion tätig, sowohl im TV- als auch im Businessbereich.

Im Film stellen verschiedene Gruppen ihre Arbeit, ihre Motivation und ihr Engagement für das Gemeindeleben vor. Ergänzt wird das Ganze durch eindrucksvolle Drohnenaufnahmen der Kirche – von außen und von innen –, die besondere Perspektiven eröffnen.

Durch den Film führt unsere Oberministrantin Michele Schönrock und nimmt die Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf eine kleine Reise durch die Pfarrei. Der Film wurde erstmals am Festsonntag, 19. Oktober, im Pfarrsaal nach dem Festgottesdienst gezeigt. Er ist nun auf der Startseite unserer Pfarreihomepage zu finden.









<u>Wasser ist Leben!</u> <u>Familiengottesdienst am Erntedanksonntag</u>

Am 5. Oktober feierte die Pfarrgemeinde einen stimmungsvollen Familiengottesdienst zum Erntedank unter dem Motto "Wasser – ein Geschenk des Himmels". Im Mittelpunkt stand der Dank für das Wasser – denn ohne Wasser könnten weder Gemüse noch Obst oder Blumen wachsen.

In einem kurzen Predigtspiel zeigten Kinder, wie wichtig Wasser im Alltag ist: zum Zähneputzen, Kochen, Wäschewaschen und vielem mehr. Zugleich machten Bilder deutlich, dass der Zugang zu Wasser in vielen Ländern alles andere als selbstverständlich ist.

Diakon Manuel Hirschberger erinnerte daran, dass man Wasser auch "teilen" kann – etwa durch den Bau von Brunnen, wie sie durch Spenden der Pfarrei in der Heimat von Pfarrvikar Yves bereits entstanden sind.

Die Kindergartenkinder von St. Michael brachten mit einem fröhlichen Wasser-Lied ihren Dank zum Ausdruck. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Frauenchor Laudamus. Der Erntedank-Altar war wie jedes Jahr liebevoll dekoriert – in diesem Jahr sogar mit einem kleinen Springbrunnen als Symbol für das Thema Wasser.



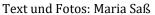
Pfarreiwallfahrt nach Südpolen

Die diesjährige Wallfahrt führte 40 Teilnehmer nach Südpolen. Am 29. September 2025 startete die Gruppe frühmorgens nach Breslau, der Hauptstadt Niederschlesiens. Die traditionsreiche Stadt an der Oder beeindruckte mit ihren zahlreichen Inseln, Brücken und historischen Bauwerken. Nach der Ankunft blieb Zeit für erste Erkundungen, bevor am nächsten Tag eine Stadtführung zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten – Dom, Rathaus und Marktplatz – führte.

Anschließend ging es weiter nach Krakau. Bei einer Stadtführung erfuhren die Wallfahrer viel über die bewegte Geschichte Polens und besuchten den Wawel-Hügel mit Dom und Schloss. In Tschenstochau stand der Besuch der "Schwarzen Madonna" und eine gemeinsame Messe in der Rosenkapelle auf dem Programm. Danach führte die Reise über Kattowitz zurück nach Krakau. Ein Höhepunkt war der Besuch der Salzmine "Wieliczka", dem ältesten Salzbergwerk der Welt. Zurück in Krakau erkundete die Gruppe den historischen jüdischen Stadtteil Kazimierz, in dem heute wieder Synagogen genutzt werden.

Auf der Heimreise wurde noch Prag besucht. Auf dem Vyšehrad feierten die Wallfahrer eine Erntedank-Andacht, bevor sie am nächsten Tag die Prager Burg, die astronomische Uhr und die Karlsbrücke besichtigten.

Eine erlebnisreiche Reise ging zu Ende. Pfarrer Josef Weindl dankte allen für das gute Miteinander, die Organisation und erteilte den Reisesegen.





<u>Diakon Wagenschwanz referierte</u> zu Problemen in der Kirche

Beim letzten Seniorennachmittag ging der Tegernheimer Diakon Herbert Wagenschwanz in seinem Referat daran, Probleme in der Kirche darzulegen, und Lösungsvorschläge aufzuzeigen.

Pfarrvikar Yves Lucien Ndjana feierte des Evaga zu Beginn Seniorennachmittags mit 25 Gästen eine Messe, danach servierten die Pfarrhelferinnen Tee oder Kaffee mit Kücheln. Anschließend warteten die Besucher nicht umsonst gespannt auf den Referenten, als dieser dann doch noch eintraf. Er ist dafür bekannt, Probleme und Schwachstellen der Kirche offen zu benennen. Besonders bei der Messfeier, hier vor allem der Wandlung, fehle die Stille, meinte Wagenschwanz. Es gebe ferner zu viel "Sprache" bei der Hlg. Messe.

Seine Empfehlung geht an die Kirche, sich am bekannten Theologen Karl Rahner zu orientieren, und bei der Gestaltung der Gottesdienste mehr Wert auf Mystik zu legen. Warum nicht auch eine predigtfreie Hlg. Messe, meint Wagenschwanz. Beim Vaterunser würde er eine Korrektur vorschlagen mit "Führe uns in der Versuchung", denn Gott liebt die Menschen und führt niemanden in Versuchung.

Diese und weitere Kritikpunkte und Lösungsansätze zeigte der Referent in seinem 60minütigen Vortrag auf, dem danach eine kurze Diskussion folgte. Seniorensprecherin Inge Köglmeier verabschiedete den Referenten Herbert Wagenschwanz am Ende mit einem Dankeschön.

Text: Engelbert Harteis Foto: Birgitt Neumann



Die Kirchenverwaltung informiert

- Bei der Halle des Kindergartens St. Gunther wurde ein verstopfter Kanal beim Einlauf des Regenfallrohrs von der Stadt Neutraubling gereinigt. Das Wasser kann wieder ungehindert abfließen.
- Gegen den Taubenbefall im Gebälk des Hallendachs wurden durch H. Herud engmaschige Spieße montiert sowie das bestehende Drahtgeflecht noch engmaschiger abgedichtet.
- KiGa St. **Gunther:** KIV beschließt die Anschaffung Die neuer Wäschetrockner, Maßnahmen aufgrund Mängelbericht nach Begehung: die Sicherung der Eingangstür gegen unbemerktes Verlassen des KiGa durch Kinder in Arbeit, die Erneuerung eines defekten Gartenzauns gegen unbemerktes Verlassen des KiGa, einen Klemmschutz an 14 Türen, einen Kantenschutz Schubläden und Mobiliar. das an Ersetzen von Korkpinnwänden wegen Verletzungsgefahr für Kinder durch Magnetwände, die Reparatur des Handlaufes an der Außentreppe:
- Abriss und Ersatz alter Gartenschuppen im Pfarrgarten, Entfernung der Steinplatten, Auffüllen mit Erdreich (kostenloser Aushub aus Neubaugebiet). Hr. Herud hat dabei tatkräftig unterstützt, die Stadt Neutraubling hat kostenlos Transportmittel bereitgestellt. Als Ersatz wurde ein neuer Geräteschuppen (Kosten ca. 300€) auf dem Plattenbelag hinter der Nebensakristei aufgestellt. Angelika und Rudi Baier übernahmen Organisation und Aufbau mit Helfern aus dem Helferkreis.
- Wegen Schimmelgruch in der Sakristei wurde die Rückseite des Schranks an der Außenwand in Augenschein genommen. Der Schimmelbefall erwies sich als gering und wurde behandelt. Der Schrank wurde mit einem Abstand von 5 cm von der Wand aufgestellt, um eine Belüftung zu ermöglichen.

Der Pfarrgemeinderat informiert

In der letzten PGR- Sitzung am 24. September wurden folgende Punkte besprochen:

- Die Stadt Neutraubling hat bei der Pfarrei angefragt, ob eine Beteiligung am **Bürgerfest 2026** möglich wäre. Die grundsätzliche Bereitschaft wird beschlossen. Ein Arbeitskreis wird erarbeiten, wie das Mitmachen aussehen kann.
- Auch im Advent 2025 wird an drei Adventssamstagen (2.-4. Advent) im Anschluss an die Abendmesse ein Adventsglühen angeboten, dass von verschiedenen Gruppen der Pfarrei vorbereitet wird. Außerdem findet der diesjährige Christkindlmarkt wg. der Sanierung des Gebäudekomplex Rathaus-Stadthalle auf dem St.-Michael-Platz statt.
- Für die **PGR-Neuwahlen** am 01. März 2026 wird ein Wahlausschuss gebildet. Aus dem bestehenden Gremium werden voraussichtlich fünf Personen erneut kandidieren. Wenn Sie im Pfarrgemeinderat mitarbeiten wollen, melden Sie sich bei uns, wir freuen uns über neue Mitglieder!
- Es soll wieder **Jugendmessen** geben, die auch von Jugendlichen vorbereitet werden. Regina Reichenberger hat vier Mädchen gefunden, die mitmachen wollen.
- Die nächste **PGR-Sitzung ist am 26.11.2025** im Guntherheim.

Euer Pfarrgemeinderat



Essener Adventskalender 2025

Die Kalender liegen zum Beginn der Adventszeit in der Pfarrkirche aus.

Bitte geben Sie den angegebenen Verkaufspreis in Höhe von 5 € in die Pfarrbrief-Kasse.

Danke!

<u>Gottesdienste und Termine:</u>

Samstag, 01.11.2025 ALLERHEILIGEN

L1: Offb 7,2-4.9-14 L2: 1 Johg 3,1-3 Ev: Mt 5,1-12a

10.00	Hl.	Messe	(CMK)

- f. + Eugen Fizia u. alle Verst. d. Fam. Sobik, Fizia u. Pfeiffer
- f. d. Verst. d. Fam. Niemiella, Matuschak u. Malina
- f. + Ehegatten Johannes u. + Fam. Erk u. Schumacher
- f. + Adrian u. Norbert Humbs v. d. Familie
- **14.00 Verstorbenengedenken und Gräbersegnung** auf dem Friedhof (CMK)
- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 1. Sonntagsmesse

Sonntag, 02.11.2025 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte f. Priesterausbildung Ost- u. Mitteleuropa

L1: Weish 11, 22 - 12, 2 L2: 2 Thess 1, 11 - 2, 2 Ev: Lk 19, 1-10

9.30 Beichtgelegenheit

10.00 Pfarrmesse mit Totengedenken in der Pfarrkirche (Saitenfreunde)

- f. + Emma u. Ernst Müller m. Brüder
- f. + Tante Anni u. August u. d. Armen Seelen v. Fam. Jendrysik
- f.+ d. Familie Czekanski, Wazna u. Skubella
- f. + Erich Schneider z. Sterbetag
- f. + Tochter Anna u. Fam. Wolf u. Wetsch
- f. + Theresia u. Johann Stenger u. a. + Ang.
- f. + Heinrich Bründl
- f. + Angehörige v. d. Kindern

18.00 Hl. Messe in der Friedhofskirche: f. + Michael Matz v. d. Familie

- f. + Mutter Barbara Graf
- f. + Matthias Marischler z. Sterbetag

Für alle armen Seelen

f. + Ehemann, alle + Ang. u. d. Armen Seelen v. Fam. Maurer

Montag, 03.11.2025

Montag der 31. Woche im Jahreskreis

- **8.15 Hl. Messe:** f. alle + Angehörigen der Fam. Schiffmacher
- **19.30 CMK-Chorprobe** im Pfarrsaal

Dienstag, 04.11.2025

Hl. Karl Borromäus, Bischof

- 8.15 Frauenmesse
- 8.45 Rosenkranz
- 9.00 Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther
- **14.00 Offenes Singen** im Pfarrsaal
- 19.45 Laudamus-Chorprobe im Pfarrsaal

Mittwoch, 05.11.2025 Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther 9.00 18.00 Hl. Messe Donnerstag, 06.11.2025 Hl. Leonhard, Einsiedler **14.00 Hl. Messe** in der Seniorenheim-Kapelle Freitag, 07.11.2025 Hl. Willibrord, Bischof, Glaubensbote 15.00 Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Bewohner des BRK-Seniorenheims im BRK Seniorenheim **15.30** Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther **16.00** Rosenkranz für die Verstorbenen 16.30 Gedenkgottesdienst für alle Verstorbenen der letzten Wochen in der Friedhofskirche f. + Schwiegereltern u. Ehemann Werner v. H. Schmidt f. + Franz, Barbara u. Willi Forster v. d. Familie Samstag, 08.11.2025 Samstag der 31. Woche im Jahreskreis Krankenkommunion am Vormittag **Pontifikalamt** mit Bischof Rudolf Voderholzer (Laudamus) 9.30 Anschl. Tagesveranstaltung vom Seniorenpastoral und KEB im Pfarrsaal **13.00** Tauffeier von Leona Stojanovic 17.30 Beichtgelegenheit **18.00 1. Sonntagsmesse:** f. + Angehörige f. + Anna Heilmeier Sonntag, 09.11.2025 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS L1: 2 Makk 7, 1-2.7a.9-14 L2: 2 Thess 2, 16 - 3, 5 Ev: Lk 20, 27-38 Beichtgelegenheit 9.30 10.00 Pfarrmesse f. + Anton Markgraf u. Angeh. d. Fam. Markgraf u. Wüntschhüttl f. + Bruder Franz u. Schwägerin Lena v. Rosalia Schmalz f. + Franz Kihn u. a. + Ang. **18.00 Hl. Messe** in der Friedhofskirche Montag, 10.11.2025 Montag der 32. Woche im Jahreskreis 8.15 Hl. Messe **19.30 CMK-Chorprobe** im Pfarrsaal Dienstag, 11.11.2025 Hl. Martin, Bischof

Frauenmesse: f. + Katharina u. Alois Lang

Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther

15.30 Kinderchor (Vorschulalter bis 2. Klasse im Haus St. Gunther)

8.15 8.45

9.00

Rosenkranz

16.30	Schüler-Gottesdienst mit Teilnahme Kindergarten St. Gunther		
1715	anschl. St. Martin-Fest im Garten		
	Kinderchor (36. Klasse im Haus St. Gunther) Valning Paigavantus van Engelbart Harteig im Pfarragel		
	Kolping - Reisevortrag von Engelbert Harteis im Pfarrsaal		
19.45	Laudamus-Chorprobe im Pfarrsaal		
Mittwo	ch, 12.11.2025 Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer		
9.00	Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther		
14.30	Dekanatskonferenz in Hagelstadt		
	Thema: Seelsorge an Kranken		
	Referent: P. Klaus Schäfer SAC, Klinikseelsorger an der Uniklinik R.		
	Hl. Messe		
19.00	Bibelmeditation im Meditationsraum im Pfarrhaus		
Donner	stag, 13.11.2025 Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis		
	Seniorennachmittag		
14.00	Hl. Messe im Pfarrsaal, anschl. Kaffeetrinken und das Schlagerfest zum		
	Mitsingen mit Kerstin und Toni Grafenauer		
	Fatima-Rosenkranz		
19.00	Kirchenverwaltungssitzung im Besprechungszimmer		
Freitag	, 14.11.2025 Freitag der 32. Woche im Jahreskreis		
16.00	Rosenkranz für die Verstorbenen		
16.30	Hl. Messe in der Friedhofskirche		
Samsta	ig, 15.11.2025 HL. ALBERT DER GROSSE, Ordensmann,		
	Kirchlehrer, Bischof		
13.30	Tauffeier von Jonas Theierl		
17.30	Beichtgelegenheit		
18.00	1. Sonntagsmesse mit Feier der Ehejubiläen (Laudamus)		
	f. alle Verstorbenen der Fam. Wolberg und Wieja		
	f. + Eltern Rosa u. Edgar Weber z. Sterbetag		
19.00	Feier Ehejubiläum im Pfarrsaal		
Sonnt	ag, 16.11.2025 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
	Diggnova Vollakto		

L1: Mal 3, 19-20b L2: 2 Thess 3, 7-12 Ev: Lk 21, 5-19

Beichtgelegenheit 9.30

10.00 Pfarrmesse (CMK)

- f. + Eltern u. Brüder u. d. Armen Seelen v. Fam. Jendrysik
- f. + Urgroßelt. Haleta u. Johann Klein, Opa Josef, Tanten u. Onkel v. Josef Kühn
- f. + Ehemann Karl Schmidbauer u. Schwester Elisabeth Stummer
- f. + Anna Wess u. a. + Ang.
- f. + Adrian Humbs v. d. Familie

Zur Muttergottes v. d. Immerw. Hilfe und als Dank

10.30	Kinderkirche im Pfarrsaa	ıl	
11.15	Volkstrauertag VdK am Ehrenmal		
18.00			
	Volkstrauertag		
Montag	g, 17.11.2025	Montag der 33. Woche im Jahreskreis	
8.15	Hl. Messe: f. + Maria Mly	nek z. Sterbetag	
19.30	CMK-Chorprobe im Pfarr	saal	
Diensta	ng, 18.11.2025	Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu	
		Rom	
8.15	Frauenmesse: f. + Anna	u. Alfred Dausch	
8.45	Rosenkranz		
9.00	Eltern-Kind-Gruppe im H		
15.30	~	er bis 2. Klasse im Haus St. Gunther)	
16.30			
17.15	•		
18.30	Bibelgespräch mit Pfarre	·	
19.45	Laudamus-Chorprobe in	n Pfarrsaal	
Mittwo	ch, 19.11.2025	Hl. Elisabeth, Landgräfin	
9.00	Eltern-Kind-Gruppe im H		
18.00	Hl. Messe mit Gedenken a	n die verfolgten Christen (Red Wednesday)	
Donner	rstag, 20.11.2025	Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis	
14.00	Hl. Messe in der Senioren	heim-Kapelle	
19.00	Taizé-Gebet		
reitag	, 21.11.2025	Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem	
15.30 -	17.30 Eltern-Kind-Grup	pe im Haus St. Gunther	
16.00	Rosenkranz für die Verste	orbenen	
16.30	Hl. Messe in der Friedhofs	skirche	
Samsta	ıg, 22.11.2025	Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin	
16.00	Gottesdienst in slowenisc	cher Sprache	
17.30	Beichtgelegenheit	-	
18.00	1. Sonntagsmesse mit Eh	rung von Ministranten (Jugendchor)	
	f. + Eltern Theresa u. Karl	Figura	
19.00	Ministranten-Ehrenaben	nd im Pfarrsaal	
Sonnt	aa 22 11 2025	CHRISTKÖNIGSSONNTAG	
OIIIIL	uy, 23.11.2023	CIMISTACINIUSSCINIVIAU	

Kollekte f. Jugend- und Arbeiterseelsorge L1: Ez 34, 11-12. 15-17 L2: 1Kor 15, 20-26. 28 Ev: Mt 25, 31-46

Beichtgelegenheit 9.30

	- 22 -		
10.00	Pfarrmesse: f. + Eltern u. z. Gottesmutter Maria aus Dankbarkeit f. + Bruder Heinrich, Eltern Spik, Jerominek u. Angeh. f. + Eltern Brezina und Schwiegereltern Dudek f. + Magdalena Schan u. a. + Ang. f. + Eltern Maria u. Eugen Zinke, Marie u. Josef Wieczorek u. Liska Schukalla		
	Für alle Armen Seelen		
18.00	Hl. Messe in der Friedhofskirche: f. + Theresia Grech u. Maria Guranti f. + Ehemann, Eltern, Großeltern, Geschw. u. a. Verw. v. Mathilde Schiller f. + Maria Mlynek v. Fr. Schiller		
Montag	g, 24.11.2025 CHRISTKÖNIGSSONNTAG		
8.15	Hl. Messe		
19.30	CMK-Chorprobe im Pfarrsaal		
Diensto	ag, 25.11.2025 Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin		
8.15	Frauenmesse		
	Rosenkranz		
9.00	Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther		
15.30	,		
16.30 17.15	,		
19.45	Kinderchor (36. Klasse im Haus St. Gunther) Laudamus-Chorprobe im Pfarrsaal		
17.15	Laudanius Chorprobe ini i iarradar		
<u>Mittwo</u>	ch, 26.11.2025 Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe		
9.00	Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther		
	Hl. Messe: f. alle Verst. d. Fam. Poisel, Rössler u. Kroher		
19.00	Pfarrgemeinderatssitzung im Guntherheim		
Donnei	rstag, 27.11.2025 Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis		
9.00	Interreligiöser Frauentreff im evang. Gemeindesaal Neutraubling Thema "Symbole des Christentums"		
14.00	Seniorennachmittag Hl. Messe im Pfarrsaal, anschl. Kaffeetrinken und "Tanze und schwinge - lache und singe" mit Frau Anni Schaal		
21.00	Adventliche Andacht Tagesausklang mit meditativen Texten und Musik gestaltet von den Saitenfreunden		

Freitag, 28.11.2025 Marien-Samstag

- 8.00 Krippenaufbau
- 15.30 17.30 Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther
- **16.00** Rosenkranz für die Verstorbenen
- **16.30 Hl. Messe** in der Friedhofskirche
- **21.00** Adventliche Andacht Tagesausklang mit meditativen Texten und Musik gestaltet von den Saitenfreunden (AP: Anita Voitl)

Samstag, 29.11.2025

Sel. Friedrich von Regensburg, Ordensbruder

- 17.30 Beichtgelegenheit
- **18.00 Rorate-Messe** mit Adventkatechese von Frau Rena Kagerer, Pastoralreferentin (mit den Saitenfreunden)
- **21.00** Adventliche Andacht Tagesausklang mit meditativen Texten und Musik gestaltet von den Saitenfreunden (AP:Anita Voitl)

Sonntag, 30.11.2025 1. ADVENTSSONNTAG

L1: Jes 2, 1-5 L2: Röm 13, 11-14a Ev: Mt 24, 37-44 (KF: 24, 29-44)

- 9.30 Beichtgelegenheit
- 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst (Kinderchor)
 - f. + Ehemann Karl Schmidbauer u. Schwester Elisabeth Stummer
 - f. + Eva Cocuz z. Sterbetag u. + Emil Cocuz
 - f. + Gabriela v. Rosalia Schmalz
- 18.00 Hl. Messe in der Friedhofskirche: f. + Gerhardt Matz v. d. Familie

Wir mussten Abschied nehmen von:

Dr. Lang Siegfried 21.09.2025 85 Jahre Alba Almohalla Joaquina 29.09.2025 81 Jahre Feiertag Franz 20.10.2025 88 Jahre

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Der Herr lasse sie ruhen in Frieden. Amen!



Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist am Mittwoch, den 19.11.2025.

Später abgegebene Beiträge und Messintentionen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Der letzte Sonntag im Pfarrbrief wird jeweils im neuen wiederholt.

<u>Vorankündigungen</u>

<u> Allerheiligen - Allerseelen</u>

Am 1. November feiern wir um 10.00 Uhr und 18.00 Uhr das "Fest aller Heiligen", die keinen eigenen Gedenktag im Jahr haben.

Am Nachmittag um 14.00 Uhr treffen wir uns auf dem Friedhof, um unserer Verstorbenen zu gedenken.

Die <u>Angehörigen, der in diesem Jahr Verstorbenen</u> sind besonders eingeladen, weil deren Namen bei diesem Anlass verlesen werden und ihrer namentlich gedacht wird.

Abendgottesdienste im Advent mit "Adventskatechese"

Auch in diesem Jahr möchten die Abendgottesdienste an den vier Samstagen im Advent auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Die Gottesdienste beginnen jeweils um 18 Uhr und finden in der wunderbar illuminierten Kirche statt. Vier "Adventskatechesen" laden dazu ein, in besinnlicher Atmosphäre zur Ruhe zu kommen. Eine Katechese ist eine andere Bezeichnung für Predigt.

Am 29. November wird Frau Rena Kagerer, Pastoralreferentin an der Katholischen Hochschulgemeinde Regensburg, die Adventskatechese gestalten. Es musizieren die "Saitenfreunde".

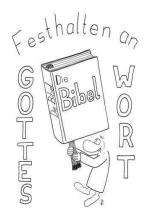
Taizé-Gebet

Alle Pfarrangehörigen sind herzlich eingeladen zum Taizé-Gebet am Donnerstag, 20.11. um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Miniehrenabend am 22. November

Im Rahmen eines Jugendgottesdienstes, den wir am 22. November um 18 Uhr zusammen mit dem Jugendchor feiern, werden besonders treue und fleißige Minis für ihren Dienst geehrt. Manche verabschieden sich auch vom Ministrantendienst. Im Anschluss an den Gottesdient sind alle Minis und deren Angehörige zum traditionell "Bunten Abend" in den Pfarrsaal eingeladen.

<u>Erwachsenen-Bibel-Wochenende</u> <u>Freitag, 07.11. bis Sonntag, 09.11.2025</u>



Thema: "Die IHR-SEID-Worte Jesu"

An diesem Wochenende werden wir uns an Hand von Bibeltexten Gedanken machen wie Gott uns sieht und wie er sich unser Miteinander als Gemeinde denkt.

Ihr seid der Tempel Gottes, ihr seid lebendige Steine, ihr seid das Salz der Erde,

Die angemeldeten Teilnehmer/innen treffen sich am Freitag um 16 Uhr im Hof des Pfarrhauses zur gemeinsamen Abfahrt nach Strahlfeld.

Herzliche Einladung zum St. Martins-Fest des Kindergarten St. Gunther



Wann?
Dienstag, 11.11.25 um 16.30 Uhr
Wo?
In der Pfarrkirche St. Michael
Was?
kurze Andacht in der Kirche,
Lichtertanz, danach Laternenumzug

um den See und Martins-Lieder singen

Im Anschluss an den Laternenumzug lädt der Elternbeirat zu einem gemütlichen Beisammensein in den Garten des Kindergartens ein. Bei Kinderpunsch und Glühwein wollen wir uns am Lagerfeuer aufwärmen.



Bitte bringen Sie für Ihre Familie Tassen und selbst mit.



Wir freuen uns auf ein tolles Martins-Fest!

Ihr Kindergarten-Team St. Gunther



Termine für die Weggottesdienste 2025/2026

1	Ich bin ein Freund von Jesus	25.11.2025
2	Ich besuche Gott in seinem Haus	09.12.2025
3	Ich gehöre zu Gott	13.01.2026
4	Jesus ist in unserer Mitte	27.01.2026
5	Gott spricht zu uns durch die	24.02.2026
	Bibel	
6	Wir bitten für uns und andere	10.03.2026
7	Tut dies zu meinem Gedächtnis!	24.03.2026
8	Jesus schenkt uns seinen Frieden	14.04.2026
9	Ein Schatz in meiner Hand	28.04.2026

Jeder Weggottesdienst beschäftigt sich speziell mit einem Element der Heiligen Messe. So befinden sich die Erstkommunionkinder in den aufeinander aufbauenden Weggottesdiensten auf einer Entdeckungsreise und werden in kleinen Schritten aktiv in die Feier der Eucharistie eingeführt und stückweise mit ihr vertraut.

Die Weggottesdienste beginnen jeweils um 16.30 Uhr (Ort: Pfarrkirche).

Ehejubiläum feiern

Alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum (5 / 10 / 15 / 20 / 25 / 30 und mehr Ehejahre) feiern können, sind herzlich eingeladen zu einem Dankgottesdienst am Samstag, 15.11. um 18 Uhr und anschließend zu einem festlichen Empfang im Pfarrsaal.

Am Donnerstag, 30. Oktober um 20.00 Uhr findet im Jugendheim St. Gunther ein Vorbereitungsabend dazu statt, zu dem die Jubelpaare herzlich eingeladen sind.

Gebetstag für Betroffene sexuellen Missbrauchs

Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs zu begehen. Für Deutschland haben die Bischöfe festgelegt, dass dieser Gedenktag rund um den 18. November stattfinden soll – an diesem Datum wird zugleich der Europäische Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch begangen.



In unserer Pfarrei werden wir in den Gottesdiensten am 22. und 23. November der Opfer sexuellen Missbrauchs gedenken und für sie beten.

Um jeder Form von Gewalt und Missbrauch in unserer Pfarrei entschieden entgegenzutreten, besteht seit November 2023 ein institutionelles Schutzkonzept (iSk).

Am 10. August 2025 hat sich der Arbeitskreis, der dieses Konzept erarbeitet hat, getroffen, um die bisherigen Maßnahmen zu bewerten. Dabei wurde festgestellt, dass das Schutzkonzept Früchte trägt und eine wachsende Sensibilität für dieses wichtige Thema entstanden ist.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

*** www.st-michael-neutraubling.de**

Volkstrauertag

Am 16. November gedenken wir nach dem Gottesdienst, also um ca. 11.00 Uhr, am Kriegerdenkmal auf dem St.-Michael-Platz der Toten und Vermissten der Weltkriege.

Das jährliche Totengedenken soll uns mahnen, dass wir uns für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt einsetzen, gerade in der heutigen Zeit, damit Katastrophen wie Weltkriege nie mehr entstehen.

Spätschicht im Advent

Der Arbeitskreis Liturgie bietet in diesem Jahr – an Stelle der Frühschichten – eine Spätschicht im Advent an und zwar am Mittwoch, 3.12. um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend gibt es Glühwein und Lebkuchen.

Herzliche Einladung zu einer Stunde Einkehr und Ruhe.

Kirchenmusik im November

Samstag	1. Nov.	10.00 Uhr	CMK
		14.00 Uhr	CMK
Sonntag	2. Nov.	10.00 Uhr	Saitenfreunde
Samstag	8. Nov.	09.30 Uhr	Laudamus
Samstag	15. Nov.	18.00 Uhr	Laudamus
Sonntag	16. Nov.	10.00 Uhr	CMK
Samstag	22. Nov.	18.00 Uhr	Jugendchor
Samstag	29. Nov.	18.00 Uhr	Saitenfreunde
Sonntag	30. Nov.	10.00 Uhr	Kinderchor

Bibelgespräch im November

Für alle, die das Wort der Bibel in den Alltag unseres heutigen Lebens umsetzen möchten – herzliche Einladung am Dienstag 18.11. um 18.30 Uhr im Pfarrhaus (Meditationsraum).

Totengedenken

Am Freitag, 7. November laden wir alle Angehörigen der Verstorbenen der letzten 3 Monate zu einem Totengedenken in die Friedhofskirche ein:

Um 16.00 Uhr Sterberosenkranz Um 16.30 Uhr Messe für die Verstorbenen.

NIKOLAUSAKTION 2025 der Pfarrei St. Michael Neutraubling

Am 5. und 6. Dezember 2025 ist in der Zeit von 16 bis 20 Uhr wieder der Bischof Nikolaus mit seinen Engelchen in Neutraubling unterwegs.

vom Nikolaus wünscht, Wer Besuch melde sich bitte bis einen Himmelspforte 21. November der bei Regina Reichenberger an per Mail mit dem Betreff "Nikolaus" an:



reginareichenberger@gmail.com

In Ausnahmefällen kann auch telefonisch unter 0151-56962571 angefragt werden.

Auch in diesem Jahr werden die Spenden nach dem Motto "Von Kindern, für Kinder!" für einen gemeinnützigen Zweck, der Kinder oder Familien unterstützt, verwendet.

Wir freuen uns, wenn Sie den Besuch unseres Bischofs Nikolaus mit einer Spende vergelten.

<u>Christkindlmarkt</u> <u>in diesem Jahr auf unserem Kirchplatz</u>

Wegen der Renovierung des Rathauses findet der Christkindlmarkt vom 27. bis 30. Nov. vor unserer Kirche statt.

Während dieser Zeit ist auch unsere Kirche offen für Besucher.

Auch unsere schöne große Krippe wird bereits aufgebaut sein.

Zum Tagesausklang lädt Anita Voitl am Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils um 21.00 Uhr zu einem <u>meditativen Abendausklang</u> in die Kirche ein.

<u>Hinweis der Stadt Neutraubling:</u>

Am Eröffnungstag des Christkindlmarktes wird eine Drohne eingesetzt, um aussagekräftige Foto-Aufnahmen von oben erstellen zu können. Die Stadt Neutraubling hat alle erforderlichen Genehmigungen dafür eingeholt!



<u>Faire</u> <u>Adventszeit</u>



Wollen Sie FAIR schenken oder genießen?

Besuchen Sie unseren Stand beim Christkindlmarkt von Donnerstag, 27.11. bis Sonntag, 30.11.2025.

Es erwartet Sie Schönes und Praktisches aus aller Welt, Krippen, Schmuck, Specksteinarbeiten und vieles mehr.

Sie als Käufer unserer fair gehandelten Waren erhalten nicht nur gute Produkte, in die die Menschen viel Liebe gelegt haben, Sie geben mit Ihrem Kauf diesen Menschen auch Hoffnung für eine gelingende Zukunft.

Verschenken Sie an Ihre Lieben den "echten Nikolaus" mit Mitra und Bischofsstab, der an den heiligen Namensgeber aus Myra erinnert



Bio Schoko Nikolaus, Hohlfigur

ca. 10 cm, Bio Vollmilchschokolade 28 gr. € 1,49 ca. 16 cm, Bio Vollmilchschokolade 65 gr. € 2,99

Einkaufsmöglichkeiten in Neutraubling:

Kath. Pfarramt, Evangelisches Gemeindezentrum und Bücherwurm im Globus.

Fair Trade Adventskalender und Weihnachtsschokoladen

Das klassische Krippenmotiv des Schoko-Adventskalenders hat dieses Jahr die britische Künstlerin Helen Brindley entworfen. Helen Brindley steht seit mehr als 30 Jahren für farbenfrohe Stoffmuster und Bilder. Ursprünglich als Textil-Designerin ausgebildet, hat sie einige Zeit für die Disney-Studios gearbeitet, bevor sie in eine Werbeagentur wechselte und dort ihre Liebe zu Grußkarten entdeckte. Helen Brindley arbeitet gerne mit Wasserfarben und von ihr heißt es, dass sie nie ohne ihr Skizzenbuch und einen Bleistift unterwegs ist.

Auf unserem Adventskalender leuchtet der Stern von Bethlehem am klaren Nachthimmel und besticht durch seine symmetrischen Formen. Er lässt auch die Häuser im warmen Licht erstrahlen. Im Mittelpunkt steht die erleuchtete Krippe mit dem Jesuskind.

Hinter den 24 Türchen verbirgt sich leckere bio-faire Vollmilchschokolade. Dabei stammen nicht nur Kakao und Zucker aus Fairem Handel und Bio-Anbau, sondern auch die Alpenmilch aus Deutschland – rundum fair in Süd und Nord.

Das Motiv von Helen Brindley findet sich außerdem auf unseren Bio-Weihnachtsschokoladen, die als 100- sowie kleine 40-Gramm-Tafeln erhältlich sind.

Keine Lust auf Schokolade? Probieren Sie unseren Bio-Tee-Adventskalender mit 2 x 12 Kräuter-, Früchte-, Rooibos-, Schwarz-, und Grüntees.

Ihre Gepa und ihr ökumenischer AK Eine-Welt angegliedert an Solidarität in der Einen Welt in Langquaid





Preis: 4,99 €

Preis: 12,99 €

Die beliebten Klassiker zur Adventszeit, um Kindern und Erwachsenen die Wartezeit auf Heilig Abend zu versüßen.

Die Gemeinschaft solidarisch stärken

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V. Kamp 22 · 33098 Paderborn www.bonifatiuswerk.de

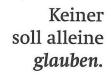
Bildnachweis

Foto: Wilfried Hiegemann (bearbeitet von elfgenpick)

Spendenkonto

IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00 Stichwort: Diaspora-Sonntag 2025 www.bonifatiuswerk.de/spenden









Kolpingfamilie Neutraubling

Programm im November 2025

Dienstag, 11.11.2025 19.00 Uhr Pfarrsaal **Reisevortrag** mit Engelbert Harteis

Reise ins polnische Ostpommern und Ostpreussen, sowie in die Masuren

Als Fortsetzung der Erkundung des östlichen Nachbarlandes Polen, nach den zurückliegenden Reisen ins südpolnische Schlesien, wurde diesmal eine zehntägige Reise nach Nordpolen unternommen, in die ehemaligen deutschsprachigen Regionen Ostpommern und Ostpreussen (der polnische Südteil), sowie in das seenreiche Masuren. Bei der An- und Rückreise wurden ferner die Städte (deutsche Namen) Posen, Gnesen, Thorn, Allenstein, Frauenburg sowie Stettin, wie auch noch andere besuchenswerte Orte an der Strecke (z. B. Marienburg, Heilige Linde, Wolfschanze) besucht. Bilder und Eindrücke von dieser Reise im August d.J. zeige ich am Dienstag, 11. November, ab 19 Uhr im Pfarrsaal.

Engelbert Harteis, mit techn. Unterstützung von Joachim Hofmann

Sonntag, 16.11.2025 11.00 Uhr Kirchplatz **Volkstrauertag**Die KF beteiligt sich mit dem Banner

